

Digital pen

Beitrag von „alias“ vom 23. Juni 2011 16:23

Ich hab' so ein Ding im Einsatz - Tchibo, 70 € umel - du bekommst die Teile aber schon billiger.
[Hier](#) ab 35 €

Bin recht zufrieden damit und hab' schon einige Protokolle in Konferenzen oder Fortbildungen damit mitgeschrieben.

Gespeichert wird zunächst als Bitmap-Zeichnung. Mit wenig Nachbearbeitung hat die Texterkennung das Geschriebene dann in passable Maschinenschrift umgewandelt.

Durch Umschalten lässt sich der Stift auch als Laptop-Maus verwenden.

[Blockierte Grafik: <http://www.ec-promos.com/usimg/1799/1806us1/describable-mobile-note-taker-digital-pen-825.jpg>]

Zur Technik:

Diese Technik benötigt kein Spezialpapier.

Du klemmst den Empfänger oben an ein Blatt Papier. Dieser registriert, wo sich beim Drücken der Sende-Kugelschreiber befindet. Will man die nächste Seite schreiben, drückt man am Empfänger auf den Knopf und der Seitenspeicher rückt eins weiter.

Tipps:

- Schreib gerade. Schreib deutliche, geschlossene Druckbuchstaben. Nimm liniertes oder kariertes Papier
- Beginne nicht zu nah am Empfänger und schreibe die Seite nicht bis zur letzten Zeile voll.
- unterstreiche nichts, markiere nichts
- setze Zeichnungen immer unter den Text, nicht daneben